

DIE WITZRAKETE

Budapest, 11. September 1909.

Einzelnummer 10 kr. = 20 Heller.

Nr. 37.

17. Jahrgang.

DIE ESKIMOS.

M. M. MUZIK
KÖNYV
TÁRA



Hungaria: Was ist? Schon wieder Zanf und
Stren?
Schon wieder die Uneinigkeit?
Die führt doch nie zum Ziel!

Wekerle: Ach, gute Mutter, siehst es ja,
So wenig Robben gibt es da,
— Und Eskimos so viele!

Preisrättsel des „Neues Politisches Volksblatt“

Nachstehend veröffentlichen wir ein neues Preisrättsel, für welches der unten angeführte Preis ausgeschrieben wurde.

Charade.

Im Ersten gehst du ein und aus,
Das Andre geb' dir Gott ins Haus.
Das Ganze zieret oft die Wand,
Gefertigt von geschickter Hand.

Preis :

Grillparzer's Werke.

in Originalprachtband.

1 Band.

An der Auflösung kann sich ein jeder Abonnent, der auch Abonnent der *Witkratele* ist, betheiligen. Die *Auflösungen* sind *spätestens bis Donnerstag, den 23. September 1909* mit genauer Angabe des Namens und der Adresse an die Redaktion des

„Neues Politisches Volksblatt“.

6. Bezirk, Aradi-utca 8, einzusenden.

Die Namen der Einsender richtiger Lösungen und des Gewinners des Preises werden im

„Neues Politisches Volksblatt“

am *Samstag, den 25. September 1909* veröffentlicht.

Noch bin ich jung!

Noch bin ich jung; des Haares reiche Fülle
Schmückt in kastanienbrauner Pracht mein Haupt.

Gell strahlt mein Auge, kräftig ist mein Wille,
Noch hat mir nichts den Jugendmuth geraubt.

Noch bin ich jung, noch ziehen Sehnsuchtsklänge
Durch meine Brust in sel'ger Harmonie.
Ein Feuerstrom wild jauchzender Gesänge
Trägt mich ins Zauberreich der Phantasie.

Noch kenn' ich nicht des Lebens grauf'ge Tiefen,
Das Spiel der düstern Mächte ist mir fremd.
Die Stimmen all, die leise lockend riefen,
Sie haben niemals meinen Schritt gehemmt.

Ob über meinem Haupt sich Wolken thürmen,
Die jäh verdunkeln meiner Sonne Licht, —
Ob Lenzgewitter durch die Seele stürmen —
Noch bin ich jung, noch schrecken sie mich nicht.

Im Brautgewand, vom Blüthenkisschen umflossen,
Beut mir das Leben seinen Wonnetrunf.
Die Freude führt mich fort auf muntren Rossen,
Sinein ins Morgenroth — noch bin ich jung!
J. M. Burda.

Modern!

Manch' Liebeskiedlein, tief empfunden,
Hab' ich in süßen Schäferstunden
Dir zugehört; du nahmst es an
Und ehlichst — einen andern Mann!!
Geham melst hast du sie fogar!
— Recht pietätvoll, scheint's, nicht wahr? —
Gesammelt und herausgegeben
Erblickt' ich sie im Laden eben!
Da, so erwirbt moderner Weise
Die Maid das Geld zur Hochzeitreise!
Alfred Mahler.

R a d e.

Braut: Denke Dir, Mama, meine Freundin Emma findet es gar nicht der Mühe werth, mir zu meiner Verlobung zu gratuliren!

Mama: Da würde ich ihr ganz einfach nie wieder eine Verlobungsanzeige schicken!

Gedankensplitter.

Die ganz Kleinen ärgern sich noch mehr über die Kleinen, als über die ganz Großen.
G. W.

Wer entbehren kann, ist auf dem Wege zur Unabhängigkeit.
E. S.

Das Gold gehört nicht dem Geizhals, wohl aber gehört der Geizhals dem Golde.
W. L.

Aus dem Poetik-Album eines Feuerversicherungsagenten.

Du hast mein ganzes Sinnen
Zu wilder Gluth entflammt,
Ich führe dich, Theresie,
Bald hin zum Standesamt.

Ich lasse, o Geliebte,
Die Liebesflammen wüthen;
Ich weiß, mir wird die Wittgilt
Den Schaden bar vergüten. A. S.

Billige böhmische Bettfedern!



5 Kilo neue geschlossene k. 9.60, bessere, weisse Daunen, weiche, geschlossene k 18.—, k 24.—, schneeweiße daunenweiche, geschlossen k: 30.—, k. 36.— Versand franko per Nachnahme. Umtausch und Rücknahme gegen Portovergütung gestattet.

BENEDIKT SACHSEL, Lobes 339. Post Pilsen, Böhmen.

Spezial-Kataloge

sind über folgende Musikinstrumente, deren Bestandtheile und Zubehör erschienen:

- | | |
|--|--|
| Nr. 1. Streich-Instrumente. | Nr. 7. Harmoniums. |
| Nr. 2. Kupf-Instrumente (Guitare, Mandoline, Tambura, Zither.) | Nr. 8. Artisten- (Musik-Clown), physikalische, Symphonie- u. Kinderpiel-Instrumente, Wildlocker, (Thierstimm-Imitator) |
| Nr. 3. Blas- (Holz- u. Metall-Blas-) Schlag-Instrumente. | Nr. 9. Harmonikas (Zieh-, Mund- und Blas Harmonikas. |
| Nr. 4. Signal-Instrumente (Hörner und Signalpfeifen.) Taktstöcke, Taktmesser, Accord-Angeber u. Musiker-Meichen. | Nr. 10. Mechanische Musikwerke u. Musik-Automaten. |
| Nr. 5. Cimbals. | Nr. 11. Sprechapparate (Grammophone, Phonographe). |
| Nr. 6. Klaviere. | |

Ueberdies der mehr als 1000 Illustrationen enthaltende allgemeine, große Hauptkatalog, welcher die Spezial-Kataloge Nr. 1—7 umfaßt.

Auf Wunsch wird jeder dieser Kataloge gratis und franko zugesendet, wenn Sie sich auf das „Neues Politisches Volksblatt“ berufen.

Wir ersuchen höflich um gefällige Angabe des zu bestellenden Gegenstandes, damit behufs Erleichterung der Auswahl der entsprechende Katalog zugesendet werde.

Armin Sternberg & Bruder

k. u. k. Hof-Musikinstrumenten-Fabrik

Budapest, VII., Rákóczi-ut 36

Das Weib in Reimsprüchen der Portugiesen.

Uebersetzen von Louise Gy.

Weib, Glück und Wind
Sind unbeständig sind.

Schwachhaft Weib thut alles kund,
Ist auch selbst in alle rWund.

Wald Sonn' nicht mehr am Himmel steht,
Gut Weib und Huhn zu Neute geht.

Weib und gläsern War'
Ist ständig in Gefahr.

Wie reich ein Weib, es wünscht sich mehr,
Trägt einer nach ihr selbst Begehr.

Hausweib im Putz:
Gefegte Thür und Haus voll Schmutz.

Weib, Wein, Wucher, Wanit und Wunde
Bringen um Wohlstand und Wis selbst Kluge
und Gefunde.

Das Weib, so wie der Pflasterstein,
Will stets mit Hühn getreten sein.

Spann wie ein Weib die halbe Nacht,
Hat's niemals Linnen fertiggebracht.

Es schmückt das Weib sich, wie die reife Beere,
Zum Unheil: daß man's pflücke und verzehre.

Von Weibern und Sardellen
Mußt du die kleinsten wählen!

Es gibt, o Greis, zum Zeitvertreib,
Nichts Schlimmeres, denn ein junges Weib.

Gib mir 'ne Elster ohne Lücken und Nocken,
So gib ich dir ein Weib ohne Flecken.

Ein Weib, bescheiden, gütig, hold,
Ist schimmernd Silber und klingend Gold.

Ein Weib, das feuch und tugendrein,
Ist köstlicher denn Edelstein.

Sind Frauen da, so sind sie leicht zu viel;
Und fehlen sie, ist's unvollständig Spiel.

Je mehr sich ein Weib im Spiegel besieht,
Je wen'ger in Küche und Keller geschieht.

Von bösem Weib wend' dein Gesicht,
Doch traue auch dem guten nicht!

Gestern stand mir all mein Sinnen
Auf was heut' mir Leid gebracht;
Und heut' such' ich zu gewinnen,
Was mich morgen elend macht.

Warum willst du, o Herze, dich
In Ungeduld verzehren?
Weit besser: begehren ohne Besitz,
Als besitzen ohne Begehren.

Aus todtm Marmor schuf nicht, wie zum Scherz
Bygmaktion lebend'gen Frauenleib;
In mir dagegen wandelte ein Weib
In todtm Stein mein lebensvolles Herz.



Kundmachung.



Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Ziehungen der 6. Klasse (XXIV. Lotterie) der

Königl. Ung. Privil. Klassen-Lotterie

vom 22. September bis 21. Oktober d. J. stattfinden, und zwar an folgenden Tagen

September: 22., 23., 24., 27., 28., 30.,

Oktober: 2., 4., 5., 6., 8., 9., 11., 13., 15., 18., 21.

Die Ziehungen beginnen stets halb 9 Uhr Vormittags, und finden öffentlich, unter Aufsicht der **königlich ungarischen staatlichen Kontrollbehörde** und im Beisein des **königlichen Notars**, im Ziehungslokal statt. Die Erneuerung der Lose zur 6. Klasse hat planmäßig, bei sonstigem Verlust jeden Anrechtes, **bis 15. September d. J.** zu geschehen.

B u d a p e s t, 5. September 1909.

Direktion der Königl. Ungar. Privil. Klassen-Lotterie:
Lukács. **Hazai.**

LESEN SIE

das seit 33 Jahren bestehende

Neues Politisches Volksblatt

enthält

Die freisinnigsten Leitartikel,
die interessantesten Feuilletons,
stets 4 ROMANE erster Autoren.

Jeden Dienstag Militärische Nachrichten.	Jeden Mittwoch Der Unternehmer und Lieferant enthält Offertausschreibungen für Bauten und Lieferung.	Jeden Donnerstag Verlobungs- Anzeiger Gratis-Aufnahme von Verlobungs- Anzeigen.
Jeden Freitag Sportzeitung. Athletik, Radfahren, Pferderennen.	Jeden Samstag Witzrakete Reich illustr. hum. Wochenschrift. Jeden 2ten Samstag MODEBLATT.	Jeden Tag Getreide- und Geschäfts- Berichte.

Abonnements-Preise :

Provinz mit Zustellung samt Witzrakete	Budapest mit Zustellung samt Witzrakete
jährlich . . . K. 22.40	jährlich . . . K. 20.—
vierteljährlich K. 5.60	vierteljährlich K. 5.—
halbjährlich K. 11.20	halbjährlich K. 10.—
monatlich . . . K. 1.90	monatlich . . . K. 1.70
Ohne Witzrakete monatlich K. 1.70.	Ohne Witzrakete monatlich K. 1.40.

Abonnements und Inserate werden aufgenommen
in der Administration
Budapest, VI. Bezirk, Aradi-utca 8.

Druck: „Globeus“, Kunstanstalt und Verlags-Gesellschaft in Budapest, Aradi-utca 8.